

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland  
Tel.: +49 38558814854

Fax.: +49 3855884585

## Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 15.10.2020 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 14.12.2020

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**10187-E7-0007**

**Schloss Ludwigslust, Innenraumrestaurierung**

**6. RA, Statische Sicherungsmaßnahmen Westflügel**

Vergabenummer

Leistung

**20E0139S**

**Baustromversorgung**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft: mind.gültig bis Er/Öffnung
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung und Vereinbarung nach §§ 9, 10 VgV M-V (beide unterschrieben)

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax +49 3855884585

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung zum Datenschutz
- 217 COVID-19-bedingte Mehrkosten
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>10187-E7-0007</b>	Baumaßnahme: <b>Schloss Ludwigslust, Innenraumrestaurierung</b>
Vergabenummer: <b>20E0139S</b>	Leistung: <b>Baustromversorgung</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-teilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Baumaßnahme	Vergabenummer
<b>Schloss Ludwigslust, Innenraumrestaurierung 6. RA, Statische Sicherungsmaßnahmen Westflügel</b>	<b>20E0139S</b>
Leistung	
<b>Baustromversorgung</b>	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz; 217 COVID-19-bedingte Mehrkosten

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-

Vergabenummer	20E0139S
---------------	----------

Baumaßnahme

**Schloss Ludwigslust, Innenraumrestaurierung****6. RA, Statische Sicherungsmaßnahmen Westflügel**

Leistung

**Baustromversorgung****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **spätestens 10 Werktag nach Auftragsschreiben**
- spätestens **10.00** Werktag nach Zugang des Auftragsschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
- Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 30.11.2022**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



	Vergabenummer	
	20E0139S	
Baumaßnahme <b>Schloss Ludwigslust, Innenraumrestaurierung</b> <b>6. RA, Statische Sicherungsmaßnahmen Westflügel</b>		
Leistung <b>Baustromversorgung</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**10187-E7-0007**

**Schloss Ludwigslust, Innenraumrestaurierung**

### **6. RA, Statische Sicherungsmaßnahmen Westflügel**

Vergabenummer

Leistung

**20E0139S**

**Baustromversorgung**

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 **Baustromversorgung**

**Besondere Hinweise Baustromversorgung**

Besondere Hinweise Baustromversorgung

Achtung:

Baustellenbetrieb bis Ende 2022.

Die Baustromanlage ist daher gemäß

DIN VDE 0100-704 Ausgabe 2018-10

zu errichten und zu betreiben!

Die Baustromversorgung wird durch den AN Elektro

auf Mietbasis bereitgestellt und betrieben,

ist zu warten, entsprechend dem Baufortschritt umzusetzen

und nach Abschluss der Arbeiten wieder zu demontieren.

Die Baustromanlage besteht aus:

- Baustrom-Anschluss-Verteilerschrank im Außenbereich
- Baustromendverteiler EG und je 1.-3.OG im Westflügel
- Steckdosenverteiler 2-4 Stück je Geschoss

Bauzeitraum 11/2020 - 12/2022

Prüfungen und Erprobungen sind in die Einheitspreise

einzukalkulieren:

- Besichtigung und Erprobung der gesamten  
ausgeschriebenen Anlage lt. DIN VDE 0100 Teil 600.

Die Ergebnisse sind in den Übergabeschein

einzutragen

- Messung des Isolationswiderstandes der gesamten  
Anlage, aller Stromkreise und Zuleitungen.

Im einzelnen sind folgende Messungen durchzuführen:

- L1 gegen L2, L3, N, PE
- L2 gegen L3, N, PE
- L3 gegen N, PE
- N gegen PE
- Messung der Schleifenimpedanz und des Kurzschluss-  
stromes der gesamten Anlage, aller Stromkreise und  
Zuleitungen.
- FI-Schutzschaltung:

Messung des Fehlerstromes beim Auslösen durch

künstlichen Fehler, lt. DIN VDE 0100 Teil 100,

Differenzstrommessung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich angeforderte

Reparaturen werktags innerhalb von 2 Stunden zu

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

beheben.

Die Kosten für die vertragsgemäß Wartung, Instandhaltung und Prüfung der Baustromanlage sind in die einzelnen Positionen einzurechnen.

Stundenlohnarbeiten werden nur für Reparaturen bewilligt, die zusätzlich zu den normalen Wartungsarbeiten ausgeführt werden müssen. Stundenlohnarbeiten, die der ausdrücklichen Genehmigung der Bauleitung bedürfen, müssen durch von der Bauleitung abgezeichnete Taglohnzettel in 2-facher Ausfertigung belegt werden.

1.1

**Anschlussverteilerschrank 111 kVA Wandlermessung**  
Anschlussverteilerschrank

Anschlussleistung: 111kVA

nach IEC61439-4 und DIN/VDE 43868/1

gemäß DIN VDE 0100-704 Ausgabe 2018-10

Gehäuse aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech

mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung

Farbe: RAL 2004 -reinorange-

mit Doppeltür und 3-Punkt Stangenschloss

mit Drehknopf und Vorrichtung für Vorhängeschloss

inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel mit Kranösen

Einbauten bis einschließlich RCD-Schutzschalter im Isolierstoffgehäuse

Schutzart: IP 44

Messeinrichtung Schutzart: IP 54

Abmessungen HxBxT: 1014 x 1301 x 480mm

+ Untergestell-Höhe ca.: 322mm

Anschluss:

1 NH1-Sicherungslasttrennschalter 200A

mit Bolzenanschluss M10

Messung:

entsprechend den TAB des zuständigen EVU

1 Spannungspfadssicherung 3P 6A -DIAZED-

1 DS-Zählerplatz ohne Zähler nach DIN 43870/2

1 Wandlernaufnahmevorrichtung

mit Cu-Schienen und ISO-Stützern vorverdrahtet für Einzelwandler

Abgang / Absicherung:

1 NH1-Lasttrennschalter mit Sicherungen 160A

2 RCD-Schutzschalter 4P 63A/300mA -B-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit je 1 NH000-Sicherungslasttrennschalter 63A		
	2	CEE-Anbaudosen 63A 5P 400V 6h		
		ohne Vorsicherungen -direkt ab RCD-		
	1	RCD-Schutzschalter 4P 63A/30mA -B-		
		mit NH000-Sicherungslasttrennschalter 63A		
	2	CEE-Anbaudosen 32A 5P 400V 6h		
		mit je 1 Leitungsschutzschalter 3P 32A -C-		
	2	CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h		
		mit je 1 Leitungsschutzschalter 3P 16A -C-		
	6	Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V		
		mit je 1 Leitungsschutzschalter 1P 16A -C		
		Baustromverteiler liefern, betriebsfertig		
		im Baustellenbereich aufbauen,		
		einschließlich Anschlussleitung H07RN-F 5G50		
		ca. 50 m bis zum EVU-Übergabepunkt.		
		Standort: BE Außenbereich		
		Durchführung der notwendigen Messungen,		
		einschließlich monatlicher Prüfung,		
		nach VDE 0100 einschließlich Messprotokoll.		
		Einschließlich Mietkosten.		
		Einschließlich des notwendigen Umsetzens		
		während der Bauphase.		
		Einschließlich Rückbau nach		
		Fertigstellung des Bauvorhabens.		
		Bauzeitraum siehe Besondere Hinweise Baustromversorgung		
		als komplette Leistung		
1.2	1,000	St		
		<b>Baustromzähler / Erfassung Zählerstände</b>		
		Durchführung der An- und Abmeldeformalitäten		
		beim zuständigen VNB,		
		Beschaffung und Montage des Baustromzählers,		
		Erfassung der Zählerstände bei Einbau und Ausbau,		
		wöchentliche Erfassung des Energieverbrauchs		
		als komplette Leistung		
		Bauzeitraum 04/2020 - 12/2022		
1.3	1,000	psch		
		<b>Verteilerschrank 44 kVA</b>		
		Verteilerschrank		
		Anschlussleistung: 44kVA		
		nach IEC 61439-4		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Gehäuse (H06) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung Farbe: RAL 2004 -reinorange- mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel Einbauten bis einschließlich RCD-Schutzschalter im Isolierstoffgehäuse Schutzart: IP 44 Abmessungen HxBxT: 739 x 669 x 360mm + Untergestell-Höhe ca.: 323mm Anschluss: 1 NH00-Lasttrennschalter mit Sicherungen 63A mit Bügelklemmen 10-50qmm Abgang / Absicherung: 1. RCD-Schutzschalter 4P 63A/30mA -B- 2 CEE-Anbaudosen 32A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter 3P 32A -C- 2 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter 3P 16A -C- 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -A- 6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter 1P 16A -C- Baustromverteiler liefern, betriebsfertig m Baustellenbereich aufbauen, einschließlich ca. 40 m Anschlussleitung H07RN-F 5G 25 mit CEE-Steckerr 63A 5P 400V 6h bis zum Anschluss-Verteilerschrank Standort: EG Durchführung der notwendigen Messungen, einschließlich monatlicher Prüfung, nach VDE 0100 einschließlich Messprotokoll. Einschließlich Mietkosten. Einschließlich des notwendigen Umsetzens während der Bauphase. Einschließlich Rückbau nach Fertigstellung des Bauvorhabens. Bauzeitraum siehe Besondere Hinweise Baustromversorgung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		als komplette Leistung		
1.4	1,000	St		
		<b>Endverteilerschrank 22 kVA</b>		
		Endverteilerschrank		
		Anschlussleistung: 22kVA		
		nach IEC61439-4		
		gemäß DIN VDE 0100-704 Ausgabe 2018-10		
		Gehäuse aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech		
		mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung		
		Farbe: RAL 2004 -reinorange-		
		mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde		
		mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen		
		inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel		
		Schutzart: IP 44		
		Abmessungen HxBxT: 581 x 518 x 360mm		
		+ Untergestell-Höhe ca.: 262mm		
		Anschluss:		
		1 CEE-Anbaugerätestecker 32A 5P 400V 6h		
		mit Phasenwender		
		Abgang / Absicherung:		
		1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -B-		
		3 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h		
		mit je 1 Leitungsschutzschalter 3P 16A -C-		
		1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -A		
		6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V		
		mit je 1 Leitungsschutzschalter 1P 16A -C-		
		Hinweis:		
		Vor Inbetriebnahme ist zu prüfen,		
		dass kein Fehlerstromschutzschalter Typ A oder Typ F		
		in den vorgeschalteten Baustromverteilern installiert ist.		
		Baustromverteiler liefern,		
		betriebsfertig m Baustellenbereich aufbauen,		
		einschließlich ca.20 m Anschlussleitung H07RN-F 5G 10		
		bis zum-Verteilerschrank im EG		
		mit CEE-Stecker und CEE-Kupplung:		
		CEE-Stecker 32A 5P 400V 6h		
		CEE-Kupplung 32A 5P 400V 6h		
		Standorte: 1. OG / 2. OG		
		Durchführung der notwendigen Messungen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	2,000	St		
		<b>Endverteilerschrank 22 kVA</b>		
		Endverteilerschrank		
		Anschlussleistung: 22kVA		
		nach IEC61439-4		
		gemäß DIN VDE 0100-704 Ausgabe 2018-10		
		Gehäuse aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech		
		mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung		
		Farbe: RAL 2004 -reinorange-		
		mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde		
		mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen		
		inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel		
		Schutzart: IP 44		
		Abmessungen HxBxT: 581 x 518 x 360mm		
		+ Untergestell-Höhe ca.: 262mm		
		Anschluss:		
		1 CEE-Anbaugerätestecker 32A 5P 400V 6h		
		mit Phasenwender		
		Abgang / Absicherung:		
		1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -B-		
		3 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h		
		mit je 1 Leitungsschutzschalter 3P 16A -C-		
		1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -A		
		6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V		
		mit je 1 Leitungsschutzschalter 1P 16A -C-		
		Hinweis:		
		Vor Inbetriebnahme ist zu prüfen,		
		dass kein Fehlerstromschutzschalter Typ A oder Typ F		
		in den vorgeschalteten Baustromverteilern installiert ist.		
		Baustromverteiler liefern,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6	2,000	St		
<p><b>Tragbare Vollgummi-Steckdosenkombination</b>                      Tragbare Vollgummi-Steckdosenkombination                      nach IEC 61439-Teil 1 und 4                      Stapelbares Gehäuse aus unzerbrechlichem, alterungs-, säuren- und laugenbeständigem Vollgummi                      Farbe: schwarz                      mit Tragegriff                      mit selbstschließendem Klarsichtdeckel                      alle außenliegenden Metallteile sind aus Edelstahl Schutzklasse II                      Schutzart: IP44                      Abmessungen HxBxT: 339 x 270 x 280mm                      Anschluss:                      2 Meter Anschlussleitung H07RN-F5G2,5 mit CEE-Stecker 16A 5P 400V 6h                      Abgänge/ Absicherung:                      1 Fehlerstromschutzschalter (RCD) 4P 40A/30mA -A-                      6 Schutzkontaktsteckdosen nach DIN/VDE 0620-1                      Steckdosenkombination nach DIN EN 61439:                      stückgeprüft anschlussfertig verdrahtet                      Bemessungsstrom: 16A                      Baustromverteiler liefern, betriebsfertig                      im Baustellenbereich aufbauen,</p>				



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Länge 50m			
	liefern, verlegen und anschließen			
1.11	1,000	St		
	<b>Anschluss 1 Gruppe (bis 3 Stück) Sanitär- oder Aufenthaltscontainer</b>			
	Sanitär- oder Aufenthaltscontainer			
	auf Anforderung der Bauleitung betriebsfertig			
	im Baustellenbereich anschließen,			
	Einschließlich Erdung/Potentialausgleich,			
	einschließlich Anschlussleitung H07RN-F 5G10			
	ca. 10 m bis zum Verteilerschrank			
	mit CEE-Stecker und CEE-Kupplung:			
	CEE-Stecker 32A 5P 400V 6h			
	CEE-Kupplung 32A 5P 400V 6h			
	und entsprechenden CEE-Steckverbindern			
	zum Durchschleifen und Anschluss			
	weiterer Container (bis 2 Stück)			
	incl. Durchführung der notwendigen Messungen,			
	einschließlich monatlicher Prüfung,			
	nach VDE 0100 einschließlich Messprotokoll.			
	Einschließlich Mietkosten			
	Einschließlich des notwendigen Umsetzens			
	während der Bauphase.			
	Einschließlich Rückbau nach			
	Fertigstellung des Bauvorhabens.			
	Bauzeitraum siehe Besondere Hinweise Baustromversorgung			
	als komplette Leistung			
1.12	1,000	St		
	<b>Aufständerungen bis 3 m Höhe, Spannweite bis 4 m</b>			
	Aufständerungen bis 3m Höhe, Spannweite bis 4m			
	für die in vorgenannten Positionen enthaltenen Baustromkabel			
	im Bereich von Fahrstraßen etc.			
	liefern und montieren, gemäß Baufortschritt anpassen,			
	sowie Demontage und Rücknahme			
	nach Bauende.			
	Einschließlich Mietkosten			
	Einschließlich des notwendigen Umsetzens			
	während der Bauphase.			
	Einschließlich Rückbau nach			
	Fertigstellung des Bauvorhabens.			
	Bauzeitraum siehe beigefügter Terminplan			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		als komplette Leistung		
1.13	2,000 St	<b>Überfahrerschutz</b> Überfahrerschutz		
		für die in vorgenannten Positionen enthaltenen Baustromkabel im Bereich von Fahrstraßen etc. liefern und in Teilmengen montieren, gemäß Baufortschritt anpassen, sowie Demontage und Rücknahme nach Bauende. Einschließlich Mietkosten Einschließlich des notwendigen Umsetzens während der Bauphase. Einschließlich Rückbau nach Fertigstellung des Bauvorhabens. Bauzeitraum siehe beigefügter Terminplan als komplette Leistung		
1.14	20,000 m	<b>Anschluss Bauaufzug</b> Bauaufzug		
		auf Anforderung der Bauleitung betriebsfertig im Baustellenbereich anschließen, Einschließlich Erdung/Potentialausgleich, einschließlich Anschlussleitung H07RN-F 5G16 ca. 20 m bis zum Verteilerschrank und entsprechenden CEE-Steckverbindern: Stecker 63A 5P 400V 6h Kupplung 32 A 5P 400V 6h incl. Durchführung der notwendigen Messungen, einschließlich monatlicher Prüfung, nach VDE 0100 einschließlich Messprotokoll. Einschließlich Mietkosten Einschließlich des notwendigen Umsetzens während der Bauphase. Einschließlich Rückbau nach Fertigstellung des Bauvorhabens. Daten Bauaufzug: Anschluss: 3 N PE 400V / 50 Hz / 16 A Antrieb: Nennleistung 3 / 6,1 kW		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Nennstrom 7,5 / 13,8 A		
		max. Anlaufstrom ca. 60 A		
		Bauzeitraum siehe Besondere Hinweise Baustromversorgung		
		als komplette Leistung		
1.15	1,000	St <b>Anschluss Rohrbegleitheizung</b> Anschluss Rohrbegleitheizung	_____	_____
		auf Anforderung der Bauleitung betriebsfertig		
		im Baustellenbereich anschließen,		
		einschließlich Anschlussleitung H07RN-F 3G2,5		
		ca. 20 m bis zum Verteilerschrank		
		und Schutzkontaktstecker		
		Bauzeitraum siehe Besondere Hinweise Baustromversorgung		
1.16	1,000	St <b>Sammelhalter Metall</b> Sammelhalter Metall	_____	_____
		wieder verschließbar		
		zum Einhängen der Versorgungsleitungen Baustrom		
		zur Vermeidung von Stolpergefahren		
		liefern, montieren		
		und nach Beendigung der Arbeiten rückbauen		
1.17	150,000	St <b>Sammelhalter Kunststoff</b> Sammelhalter Kunststoff	_____	_____
		wieder verschließbar		
		zum Einhängen der Versorgungsleitungen Baustrom		
		zur Vermeidung von Stolpergefahren		
		liefern, montieren		
		und nach Beendigung der Arbeiten rückbauen		
1.18	150,000	St <b>Kernbohrung herstellen, Dm 60, Wandstärke 300 mm, Mauerwerk</b> Kernbohrung als Wanddurchbruch	_____	_____
		im Mauerwerk herstellen,		
		Montagehöhe: bis 3,0 m		
		Durchmesser: bis 60 mm		
		Wandstärke bis 300 mm		
		einschließlich der erforderlichen Hilfsmittel,		
		Standleiter / Gerüst / Wasser etc. sowie		
		Abtransport und Entsorgung des Bauschuttes;		
		einschließlich der erforderlichen Abstimmungen		
		mit der Bauleitung und den anderen Gewerken		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		gebrauchsfertig herstellen		
1.19	5,000	St		
		<b>Kabelabschottung S90 Wand 300 Kernbohrung 60 mm</b>		
		Kabelabschottung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des DIBt, Feuerwiderstandsklasse S 90 für Verschließen der Wanddurchbrüche für die Baustromleitungen als Mörtelschott Ausführung wind-/rauchdicht Abmessungen bis Ø 60 mm Wandstärke bis 300 mm		
	5,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Baubeleuchtung**

**Besondere Hinweise Baubeleuchtung**

Besondere Hinweise Baubeleuchtung

Die Baubeleuchtung wird durch den AN Elektro auf Mietbasis bereitgestellt und betrieben, ist zu warten, entsprechend dem Baufortschritt umzusetzen und nach Abschluss der Arbeiten wieder zu demontieren. Automatisch gesteuerte permanente Baubeleuchtung auf den Verkehrswegen (Treppen, Haupt- und Nebenflure) je Etage im Gebäude, an den Standorten der Baustromverteiler und Bauzugängen, am Gerüst, dem Treppenturm, den Bauaufzugshaltstellen im Personentunnel, Eingangsbereich und im Außenbereich der Baustelleneinrichtung.

Jeder Raum erhält eine zusätzliche Leuchte, die bereichsweise manuell geschaltet werden kann.

Bauzeitraum 04/2020 - 12/2022

Prüfungen und Erprobungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren:

- Besichtigung und Erprobung der gesamten ausgeschriebenen Anlage lt. DIN VDE 0100 Teil 600.

Die Ergebnisse sind in den Übergabeschein einzutragen

- Messung des Isolationswiderstandes der gesamten Anlage, aller Stromkreise und Zuleitungen.

Im einzelnen sind folgende Messungen durchzuführen:

- L1 gegen L2, L3, N, PE

- L2 gegen L3, N, PE

- L3 gegen N, PE

- N gegen PE

- Messung der Schleifenimpedanz und des Kurzschlussstromes der gesamten Anlage, aller Stromkreise und Zuleitungen.

- FI-Schutzschaltung:

Messung des Fehlerstromes beim Auslösen durch

künstlichen Fehler, lt. DIN VDE 0100 Teil 100,

Differenzstrommessung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich angeforderte

Reparaturen werktags innerhalb von 2 Stunden zu

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

beheben.

Die Kosten für die vertragsgemäß Wartung, Instandhaltung und Prüfung der Baustromanlage sind in die einzelnen Positionen einzurechnen.

Stundenlohnarbeiten werden nur für Reparaturen bewilligt, die zusätzlich zu den normalen Wartungsarbeiten ausgeführt werden müssen. Stundenlohnarbeiten, die der ausdrücklichen Genehmigung der Bauleitung bedürfen, müssen durch von der Bauleitung abgezeichnete Taglohnzettel in 2-facher Ausfertigung belegt werden.

2.1

**ISO-Verteiler Baubeleuchtung**

Automatengehäuse, 4x12 TE

Schutzklasse II, Schutzgrad IP 65

zum Montage im Baustellenbereich

zur Versorgung der Baubeleuchtung

bestückt mit folgenden Einbauten:

1 St. Hauptschalter 63 A, 3-polig

10 St. kombinierter FI-LS C16 A / 2-polig / 0,03 A

1 St. Steuersicherungsautomat C 2 A

1 St. digitale Astro-Zeitschaltuhr

1 St. Installationsschutz 63 A, AC-3, 3 -polig

1 St. H0A-Schalter

Reihenklempen Phase / N / PE

und entsprechenden Kabeleinführungen

Baustromverteiler liefern, betriebsfertig

im Baustellenbereich aufbauen,

einschließlich Anschlussleitung H07RN-F 5G6

ca. 10 m bis zum Baustromverteiler

einschließlich CEE-Stecker 32 A, 5-polig,

Durchführung der notwendigen Messungen,

einschließlich monatlicher Prüfung,

nach VDE 0100 einschließlich Messprotokoll.

Einschließlich Mietkosten.

Einschließlich des notwendigen Umsetzens

während der Bauphase.

Einschließlich Rückbau nach

Fertigstellung des Bauvorhabens.

Bauzeitraum siehe Besondere Hinweise Baubeleuchtung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		als komplette Leistung		
2.2	2,000	St		
		<b>Leuchte für Einzelaufhängung Schutzklasse I, Schutzart IP 54, LS-Lampe</b>		
		Leuchte für Einzelaufhängung		
		Schutzklasse I, Schutzart IP 54,		
		für Leuchtstofflampe 36 W		
		einschließlich Leuchtmittel		
		als Baustellenbeleuchtung		
		einschließlich notwendiger Anschlussleitung		
		H07RN-F 3x1,5		
		Länge ca. 10m von Leuchte zu Leuchte		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen,		
		incl. umhängen während der Bauzeit		
		und Demontage am Ende der Bauzeit.		
2.3	1,000	St		
		<b>Decken- und Wandleuchte LED 64 W Schutzklasse II, Schutzart IP 66</b>		
		Decken- und Wandleuchte LED 64 W,		
		Schutzart: IP66 IK08		
		Schutzklasse: II		
		Spannung: 220 - 240 V /: 50 - 60Hz		
		Seitenteile Kunststoff grau Polycarbonat.		
		Diffusor Kunststoff opal Polycarbonat.		
		Betriebsgerät gekapselt integriert und fest verbunden		
		mit dem Diffusor und Seitenteil.		
		Komfortable Leitungseinführung über Kabelverschraubung		
		und einfache Installation durch Viertel-Drehverschluss		
		auf beiden Seiten.		
		Leuchte mit integrierter Durchgangsverdrahtung		
		für das Aneinanderreihen von weiteren Leuchten		
		(Schutzklasse II).		
		Deckenmontagebügel aus Edelstahl und Triangel-Bügel		
		für Pendelmontage im Lieferumfang enthalten.		
		Leuchtmittel (LED) im Lieferumfang enthalten.		
		Sichtfarbe: grau		
		Montageart: Deckenanbau Wandanbau		
		Lampe: LED 63W, 4000K Ra: 85		
		Schaltungsart Lampe 1: ohne Betriebsgerät		
		L: 1600mm B: 67mm H: 56mm		
		Sicherheitszeichen: D-Zeichen		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leuchtenlichtstrom: 6.750 lm		
		Systemleistung: 64W,		
		Ausstrahlwinkel kombiniert: 108°/168°		
		Leuchtenanzahl B10: 3		
		Leuchtenanzahl B16: 6		
		Leuchtenanzahl C10: 7		
		Leuchtenanzahl C16: 12		
		UGR 4H 8H quer (C0): 20,6		
		Lebensdauer Lampe 1: 50.000 h		
		Energie Effizienz LED: A+		
		EEL Lampe eingebaut: A+		
		einschließlich notwendiger Anschlussleitung		
		H07RN-F 3x1,5		
		Länge ca. 10m von Leuchte zu Leuchte		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen,		
		incl. umhängen während der Bauzeit		
		und Demontage am Ende der Bauzeit.		
2.4	1,000	St		
		<b>Decken- und Wandleuchte LED 39 W Schutzklasse II, Schutzart IP 66</b>		
		Decken- und Wandleuchte LED 39 W,		
		Beschreibung und Montage wie Vorposition		
		jedoch		
		Lampe: LED 35W, 4000K Ra: 85		
		Leuchtenlichtstrom: 3.650 lm		
		Systemleistung: 39W,		
		Ausstrahlwinkel kombiniert: 108°/168°		
		Leuchtenanzahl B10: 3		
		Leuchtenanzahl B16: 5		
		Leuchtenanzahl C10: 6		
		Leuchtenanzahl C16: 10		
		UGR 4H 8H quer (C0): 18,6		
		einschließlich notwendiger Anschlussleitung		
		H07RN-F 3x1,5		
		Länge ca. 10m von Leuchte zu Leuchte		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen,		
		incl. umhängen während der Bauzeit		
		und Demontage am Ende der Bauzeit.		
2.5	130,000	St		
		<b>Decken- und Wandleuchte LED 46 W Schutzklasse II, Schutzart IP 66</b>		
		Decken- und Wandleuchte LED 39 W,		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beschreibung und Montage wie Vorposition jedoch Lampe: LED 46W, 4000K Ra: 85 L: 1300mm B: 67mm H: 56mm Leuchtenlichtstrom: 4.900 lm Systemleistung: 46W, Leuchtenanzahl B10: 4 Leuchtenanzahl B16: 6 Leuchtenanzahl C10: 8 Leuchtenanzahl C16: 13 UGR 4H 8H quer (C0): 20,3 einschließlich notwendiger Anschlussleitung H07RN-F 3x1,5 Länge ca. 10m von Leuchte zu Leuchte liefern, montieren und betriebsfertig anschließen, incl. umhängen während der Bauzeit und Demontage am Ende der Bauzeit.		
2.6	1,000	St		
		<b>Installationsschalter, Aufputz IP 44 mit Orientierungsbeleuchtung</b> Aus-Wechsel-Schalter DIN VDE 0632 als Ausschalter oder Wechselschalter, in Aufputzausführung, mit Gehäuse, mit Orientierungs-Beleuchtung, Schutzart IP 44, 1-polig 10 A, 250 V AC, komplett liefern, montieren (mit Schrauben befestigen) und betriebsfertig anschließen.		
2.7	12,000	St		
		<b>Abzweigdose AP für allgemeine Installationen</b> Abzweigdose nach DIN VDE 0606 als AP-Dose mit Deckel bis 5x2,5² min. IP 44 Deckel mit Schraubbefestigung liefern, montieren und anschließen incl. Klemmenmaterial		
	120,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3		<b>Stundenlohnarbeiten</b>		
3.1		<b>Stundenlohn Obermonteur</b> Stundenlohn für Obermonteur  für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.  Die Lohnstunden kommen nur zum Einsatz, wenn diese vor Ausführung entsprechend schriftlich vereinbart wurden.		
	5,000	h	_____	_____
3.2		<b>Stundenlohnarbeiten Monteur</b> Stundenlohn für Monteur  für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.  Die Lohnstunden kommen nur zum Einsatz, wenn diese vor Ausführung entsprechend schriftlich vereinbart wurden.		
	10,000	h	_____	_____
3.3		<b>Stundenlohnarbeiten Helfer</b> Stundenlohn für Helfer  für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.  Die Lohnstunden kommen nur zum Einsatz, wenn diese vor Ausführung entsprechend schriftlich vereinbart wurden.		
	10,000	h	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

1		<b>Baustromversorgung</b>		
2		<b>Baubeleuchtung</b>		
3		<b>Stundenlohnarbeiten</b>		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 10187-E7-0007

Vergabenummer 20E0139S

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Schloss Ludwigslust, Innenraumrestaurierung****6. RA, Statische Sicherungsmaßnahmen Westflügel**

Leistung

**Baustromversorgung**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>20E0139S</b>	
Baumaßnahme <b>Schloss Ludwigslust, Innenraumrestaurierung</b> <b>6. RA, Statische Sicherungsmaßnahmen Westflügel</b>		
Leistung <b>Baustromversorgung</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>10187-E7-0007</b>	<b>Schloss Ludwigslust, Innenraumrestaurierung</b>
	<b>6. RA, Statische Sicherungsmaßnahmen Westflügel</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>20E0139S</b>	<b>Baustromversorgung</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0139S	
Baumaßnahme <b>Schloss Ludwigslust, Innenraumrestaurierung</b> <b>6. RA, Statische Sicherungsmaßnahmen Westflügel</b>		
Leistung <b>Baustromversorgung</b>		

#### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0139S	
Baumaßnahme <b>Schloss Ludwigslust, Innenraumrestaurierung</b> <b>6. RA, Statische Sicherungsmaßnahmen Westflügel</b>		
Leistung <b>Baustromversorgung</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0139S	
Baumaßnahme <b>Schloss Ludwigslust, Innenraumrestaurierung</b> <b>6. RA, Statische Sicherungsmaßnahmen Westflügel</b>		
Leistung <b>Baustromversorgung</b>		

**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen****Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

**Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:**

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

**Hygiene unterstützende Maßnahmen:**

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

**Erklärung des Bieters**

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

## **„II. Handhabung von Bauablaufstörungen**

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar\*